

URGENT ACTION

FEMIZID AN CECILIA STRYZOWSKI ENDLICH AUFGEKLÄRT

ARGENTINIEN

UA-Nr: UA-067/2023-1 AI-Index: AMR 13/0935/2026 Datum: 27. April 2026 – mr

CECILIA STRYZOWSKI

Am 10. Februar 2026 verurteilte ein Gericht in der argentinischen Provinz Chaco César Sena, seinen Vater und seine Mutter zu lebenslanger Haft für den Femizid an der 28-jährigen Cecilia Strzyzowski. Cecilia Strzyzowski, die mit César Sena verheiratet war, wurde zuletzt am 2. Juni 2023 lebend gesehen, als sie das Haus der Familie Sena in Resistencia betrat.

Cecilia Strzyzowski wurde seit dem 2. Juni 2023 vermisst und zuletzt mit ihrem Mann César Sena in Resistencia in der Provinz Chaco gesehen.

Fast drei Jahre später, am 10. Februar 2026, wurden César Sena, sein Vater Emerenciano Sena und seine Mutter Marcela Acuña wegen des Mordes an Cecilia zu lebenslanger Haft verurteilt. Ein Geschworenenprozess, der im Oktober 2025 begann, hatte im November desselben Jahres zu einem Schuldspruch geführt.

César Sena wurde wegen Mordes verurteilt – aufgrund seiner Beziehung zu dem Opfer und der geschlechtsspezifischen Gewalt im Zusammenhang mit dem Verbrechen. Seine Eltern wurden als Hauptkompliz*innen verurteilt und erhielten die gleiche Strafe. Weitere Personen wurden wegen Vertuschungsdelikten zu kürzeren Haftstrafen verurteilt.

Seit dem Verschwinden von Cecilia Strzyzowski wurde gegen die Familie Sena wegen Femizids ermittelt, nachdem auf zwei ihrer Grundstücke möglicherweise menschliche Knochen, Blutspuren und Kleidungsstücke gefunden worden waren. Damals waren sie einflussreiche lokale Persönlichkeiten und Kandidat*innen bei den Provinzwahlen.

Amnesty International forderte eine wirksame, unparteiische, unabhängige, und zeitnahe Untersuchung unter Einbeziehung eines Motivs im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt, um die Wahrheit über das Verschwinden und den möglichen Femizid von Cecilia Strzyzowski zu ermitteln. Daraufhin wurden Tausende von Briefen und Petitionsunterschriften an die Staatsanwaltschaft der Provinz Chaco gesandt. Die Staatsanwaltschaft bekräftigte in der Folge ihre Verpflichtung, für Cecilia Strzyzowski und ihre Familie Gerechtigkeit zu erreichen.

Vielen Dank allen, die sich für Gerechtigkeit für den Mord an Cecilia Strzyzowski eingesetzt haben.

Weitere Informationen zu **UA-067/2023** (AMR 13/6965/2023, Datum: 3. Juli 2023)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO: SozialBank AG . IBAN: DE23370205000008090100

BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

